

Gehäuseregeneration bei Schnecken nach Beschädigungen
=====

durch Vögel
=====

Von KARL-ANDREAS NITSCHKE, Dessau

Im Nahrungsspektrum der Amseln (*Turdus merula*) und Singdrosseln (*Turdus philomelos*) sind auch Gehäuseschnecken enthalten. Über "Drossel-Schmieden" berichteten verschiedene Autoren und auch REICHHOLF (1979, 1982).

Bemerkenswert erscheint, daß nicht alle Schnecken beim Nahrungserwerb durch die Vögel getötet werden. Bei Aufsammlungen von Schneckengehäusen aus dem Hochwassergebiet konnte ich mehrere Gehäuse von *Arianta arbustorum* und *Cepaea nemoralis* mit Hacklöchern in der Schale finden. Einige davon wurden von den am Leben gebliebenen Schnecken wieder regeneriert. Die Öffnungen waren mit einer pergamentartigen Kalkschicht, wie sie auch zur Überwinterung vor den Gehäuseöffnungen gebildet wird, verschlossen (siehe Abbildung).

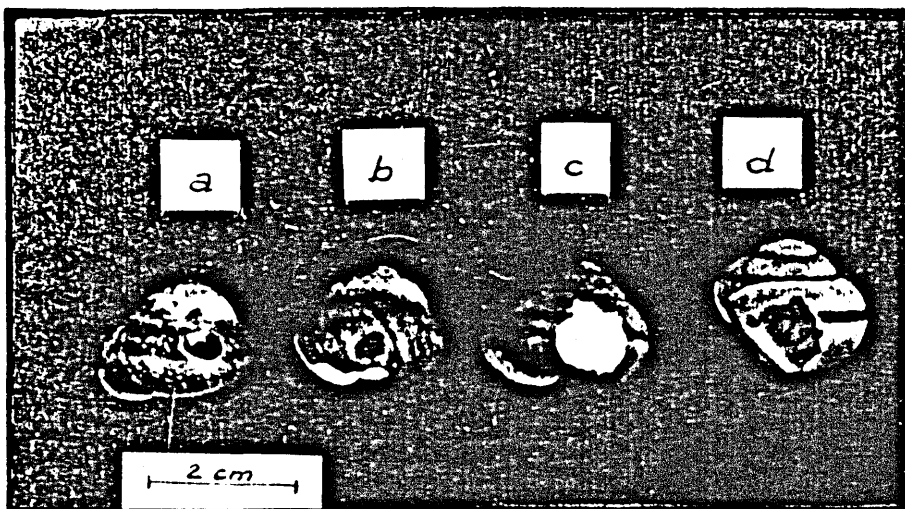


Abb.: a) *Arianta arbustorum* mit Hackloch, offen
b-c) *Arianta arbustorum* mit regenerierten Hacklöchern
d) *Cepaea nemoralis* mit bereits pergamentartig regeneriertem Hackloch

Literatur

- REICHHOLF, J. (1979): Gefleckte Schnirkelschnecken, Arianta arbustorum als Nahrung der Singdrossel, Turdus philomelos, im Auwald: Selektive Größen- und Typenwahl. - Bonn. zool. Beitr., 30:404-409.
- REICHHOLF, J. (1982): Schnecken in Drossel-Schmieden im Auwald am unteren Inn und im Botanischen Garten München. - Mitt. Zool. Ges. Braunau, 4(1/3):61-62.

Bild vom Autor

Karl Andreas Nitsche, D-0-4500 Dessau, Akensche Straße 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Karl-Andreas

Artikel/Article: [Gehäuseregeneration bei Schnecken nach Beschädigungen durch Vögel 289-290](#)